Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 16.01.2025

Antwort zur Anfrage Drucksache 8206/2020-2025

Unterführung Osnabrücker Straße in Quelle

Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Text der Anfrage:

Ist ein Rückbau der Durchfahrt-Verschmälerung und Verlegung der Ampel an der Unterführung Osnabrücker Straße / Gütersloher Straße geplant?

Antwort des Amtes für Verkehr

Derzeit ist kein Rückbau der Fahrbahneinengung geplant. Die damalige Breite des Gehwegs betrug. ca. 1m. Ein Rückbau auf dieses Maß entspricht nicht mehr dem zulässigen Standard. Deshalb ist ein Begegnungsverkehr des MIV`s im Fahrbahnbereich nicht mehr möglich. Im Zweifelsfall gilt daher Sicherheit vor Leichtigkeit des Verkehrs.

1. Zusatzfrage

Wurde eine Verkehrszählung (vorher/nachher) durchgeführt und wenn ja, wann waren diese und was sind die Ergebnisse?

Antwort

Ja, es wurden an zwei Tagen jeweils 24 Stunden Zählungen durchgeführt.
Die erste Zählung erfolgte am Donnerstag den 09.05.2019. Diese Zählung ergab eine Verkehrsbelastung aus Richtung OWD von 7.191 Fahrzeugen, 138 Radfahrern und 67 Fußgängern und in Richtung OWD von 8.118 Fahrzeugen, 135 Radfahrern und 75 Fußgängern.
Die zweite Zählung erfolgte am Donnerstag den 23.05.2019 nach dem Umbau. Die Zählung ergab aus Richtung OWD eine Verkehrsbelastung von 5.853 Fahrzeugen, 253 Radfahrern und 120 Fußgängern und in Richtung OWD von 6.695 Fahrzeugen, 273 Radfahrern und 153 Fußgängern bewegten.

Es ist geplant im April 2025 eine weitere Zählung durchzuführen. Die Ergebnisse werden sobald sie Vorliegen der Bezirksvertretung zur Information gegeben.

2. Zusatzfrage

Kann diese deutliche Reduzierung der Leistungsfähigkeit dieses Nadelöhrs noch aufrechterhalten bleiben?

Antwort

Um die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger dauerhaft zu verbessern soll die Durchfahrtseinengung beibehalten werden.